



# Akzeptanz und Kommunikation einer **innovativen Technologie**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Verbundprojekt TIGER

Mit Kommunikation zum Erfolg

Sabine Schwendemann

12.11.2013

Sabine Hahn

Der Geothermiekongress 2013

Hubert Hegele

Aike van Douwe



Entwicklung eines Konzepts für transparente  
Kommunikation und Information zu Tiefer Geothermie  
durch

- 1) Erfassung von Akzeptanz / Einstellung / Verhalten
  - mit wissenschaftlichen Methoden
  - an Standorten in mehreren Regionen
  - in verschiedenen Projektphasen
  - bei unterschiedlichen geologischen Gegebenheiten
  
- 2) Mehrmethodenansatz
  - Integration der Erkenntnisse als Baukastensystem
  - nutzbar für Betreiber, Behörden und Investoren



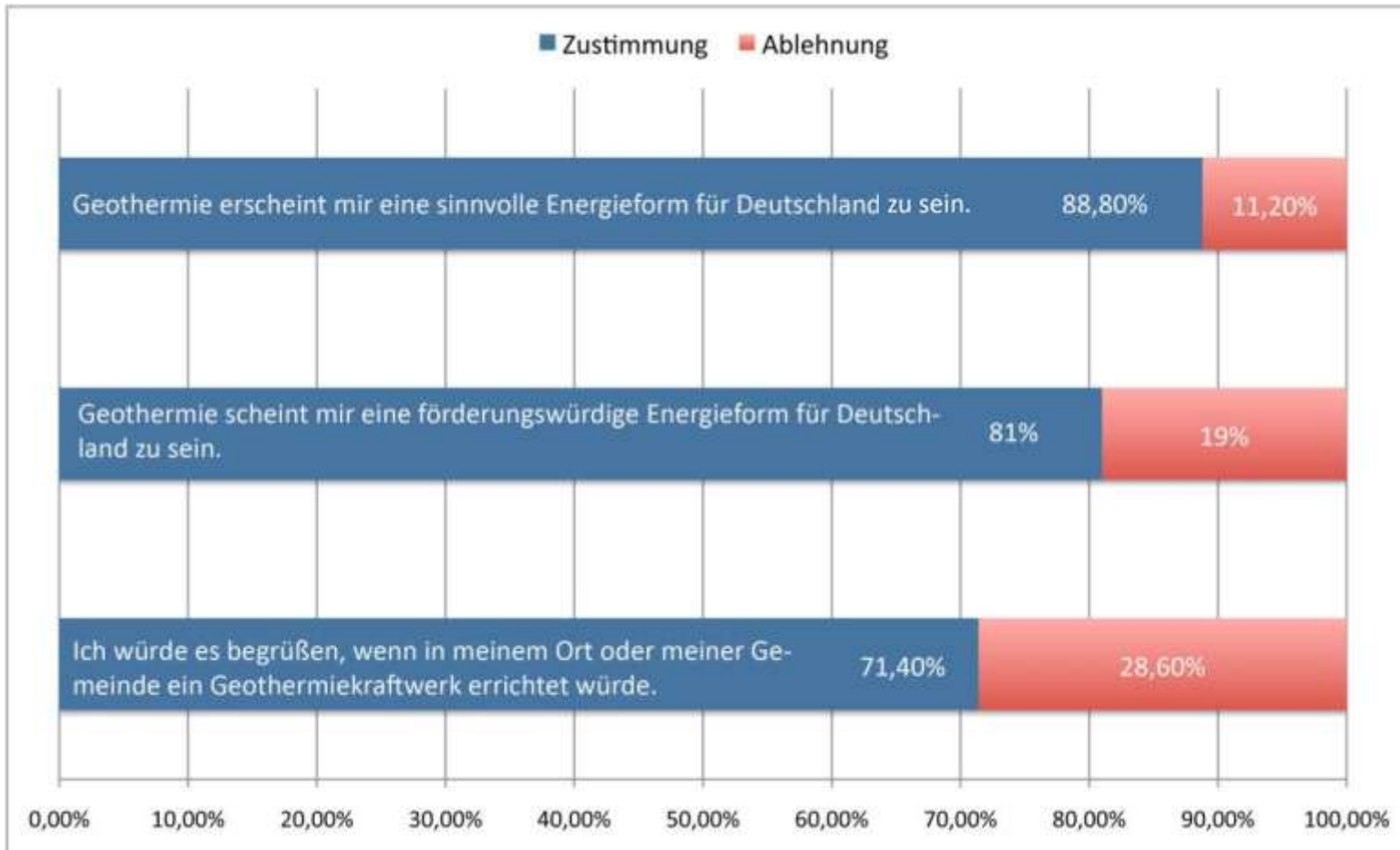
- Geothermische Kraftwerksgesellschaft Traunreut mbH (Traunreut)
- GTK GmbH (Eich)
- geo x GmbH (Landau)
- Pfalzwerke geofuture GmbH (Insheim)
- Geothermeon AG (Siebeldingen)



- Bürgerbefragungen
  - persönlich vor Ort
  - über Fragebögen
- Pressearbeit
- Erfassung technischer Gestaltungsspielräume
- Auswertung von Beiträgen in Onlinemedien



→ Erstellung Kommunikationskonzept





Fragestellung: Welche positiven Eigenschaften verbinden Sie mit der Tiefen Geothermie?



sauber  
Förderung EE  
Nachhaltigkeit  
kostensparend  
umweltschonend  
Grundlastfähigkeit  
Lokale Energieversorgung klimaneutral



Fragestellung: Welche negativen Eigenschaften verbinden Sie mit der Tiefen Geothermie?

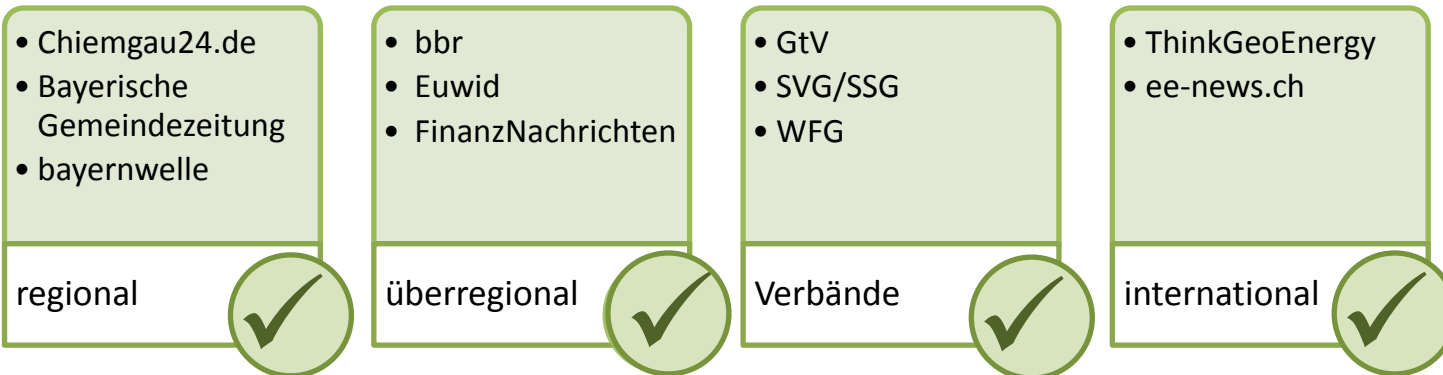


The word cloud features the following terms: 'Eigentumsschäden' (top), 'keine Nachhaltigkeit' (top-left), 'Lärm' (middle), 'Erdbeben' (center, largest), 'Grundwassergefährdung' (top-right), 'Kosten' (left), and 'unbekannte Risiken' (bottom, largest).

## Beispiel: Pressemitteilungen Traunreut

- Gespräche mit den Verantwortlichen
- Verfassen & Versand von zwei Pressemitteilungen
- Erstellung Bildmaterial

➔ Pressemitteilungen wurde übernommen





## Geothermie Traunreut

### Baubeginn für Fernwärme-Gebäude

© bbr Ausgabe 7/8 2013

Traunreuts Bürgermeister Franz Parzinger (CSU), der technische Leiter der Stadtwerke Traunreut, Franz Hagenauer und Investor Dr. Raimund König feiern mit zahlreichen Gästen den am 20. Juni erfolgten offiziellen Baubeginn der oberirdischen Anlagen des Geothermiekraftwerks Traunreut. Die Erdwärme-Anlage wird noch in diesem Jahr mit Wärmeleistungen für die Fernwärmeversorgung der 20.000-Einwohner-Gemeinde in der Nähe des Chiemsees beginnen. Bürgermeister Parzinger hatte die grundsätzliche Entscheidung zur Erweiterung der bestehenden Fernwärmeversorgung aus erneuerbaren Energiequellen bereits 2003 mit auf den Weg gebracht. Zuvor waren die Arbeiten an den beiden über 5.000 Meter tiefen Bohrlochern abgeschlossen worden. Mit dem 118 Grad Celsius heißen Wasser aus der Erde unter Traunreut können bis zu 10.000 Haushalte künftig preisstabil und umweltfreundlich ihr Heißwasser erwärmen sowie die Wohnung beheizen. Auch große örtliche Gewerbebetriebe schließen ans Fernwärmenetz an.

Dipl.-Ing. Thorsten Weimann und sein Team von der gec-co Global Engineering & Consulting -

Company GmbH in Augsburg freuen sich mit der Geothermischen Kraftwerksgesellschaft Traunreut (GKT) über den erfolgreichen Projektfortschritt. Die gec-co GmbH ist seit dem Jahr 2010 als Planverfasser von GKT beauftragt. „Traunreut hat sich mit der umfangreichen Nutzung der Erdwärme für eine zukunftsorientierte und schadstofffreie Energieversorgung entschieden. Tiefengeothermie-Anlagen werden zudem ohne Treibhausgas-Ausstoß betrieben. Somit passt diese äußerst unauffällige Form der Energieversorgung ideal in die schützenswerte Kulturlandschaft Oberbayerns“, so Weimann. Die Grünwald Equity Management GmbH hat über die GKT bis heute rund 45 Millionen Euro investiert, bis zur 2015 geplanten Fertigstellung des Stromkraftwerks kommen weitere 35 Millionen Euro hinzu.

2011 wurden die Bodenschichten in Traunreut gründlich untersucht, 2012 begannen die Bohrarbeiten. Die Fernwärmeversorgung soll noch in diesem Jahr mit einer installierten Leistung von 10 Megawatt (MW) aufgenommen werden.



(von links): Dr. Raimund König (Grünwald Equity), Bürgermeister Franz Parzinger und Franz Hagenauer (Stadtwerke Traunreut) enthüllen die Baustelle für der Baustelle für das Erdwärme-Übergebäude in Traunreut.

## Geothermie Traunreut:

### Baubeginn für Fernwärme-Gebäude

Bei strahlendem Sonnenschein erfolgte jüngst der offizielle Baubeginn für das neue Übergabe-Gebäude der Geothermischen Kraftwerksgesellschaft Traunreut. In dem Gebäude wird die aus den tiefen Erdschichten Traunreuts gewonnene Wärme in das Fernwärmenetz der Stadt eingespeist.

Traunreuts Bürgermeister Franz Parzinger (CSU), der technische Leiter der Stadtwerke Traunreut, Franz Hagenauer und Investor Dr. Raimund König feiern mit zahlreichen Gästen den offiziellen Baubeginn der oberirdischen Anlagen des Geothermiekraftwerks Traunreut. Die Erdwärme-Anlage wird noch in diesem Jahr mit Wärmeleistungen für die Fernwärmeversorgung der 20.000-Einwohner-Gemeinde in der Nähe des Chiemsees beginnen. Bürgermeister Parzinger hatte die grundsätzliche Entscheidung zur Erweiterung der bestehenden Fernwärmeversorgung aus erneuerbaren Energiequellen bereits 2003 mit auf den Weg gebracht.

In den vorangegangenen Tagen waren die Arbeiten an den beiden über 5.000 Meter tiefen Bohrlochern abgeschlossen worden. Mit dem 118 Grad Celsius heißen Wasser aus der Erde unter Traunreut können bis zu 10.000 Haushalte künftig preisstabil und umweltfreundlich ihr Heißwasser erwärmen, sowie die Wohnung beheizen. Auch große örtliche Gewerbebetriebe schließen ans Fernwärmenetz an.

Diplom-Ingenieur Thorsten Weimann, MBA, und sein Team von der gec-co Global Engineering & Consulting - Company GmbH in Augsburg freuen sich mit der Geothermischen Kraftwerksgesellschaft Traunreut (GKT) über den erfolgreichen Projektfortschritt. Die gec-co GmbH ist seit dem Jahr 2010 als Planverfasser von GKT beauftragt. Thorsten Weimann gratuliert anlässlich des Baubeginns: „Traunreut hat sich mit der umfangreichen Nutzung der Erdwärme für eine zukunftsorientierte und schadstofffreie Energieversorgung entschieden. Tiefengeothermie-Anlagen werden zudem ohne Treibhausgas-Ausstoß be-

trrieben. Somit passt diese äußerst unauffällige Form der Energieversorgung ideal in die schützenswerte Kulturlandschaft Oberbayerns.“ Er bedankt sich für das in den Ansprachen mehrfach geäußerte Lob für die „vorbildliche und engagierte Zusammenarbeit“.

Dr. Raimund König, Geschäftsführender Gesellschafter der Grünwald Equity Geothermie GmbH erläutert: „Für Tiefengeothermie-Projekte braucht man ein kompetentes Ingenieurbüro an der Seite, das alle ober-

und untertägigen Aspekte umfassend berücksichtigt. Wir sind glücklich, mit der gec-co GmbH solche einen verlässlichen und sachkundigen Partner gefunden zu haben.“ Grünwald Equity hat über die GKT bis heute rund 45 Millionen Euro investiert, bis zur 2015 geplanten Fertigstellung des Stromkraftwerks kommen weitere 35 Millionen Euro hinzu.

2011 wurden die Bodenschichten in Traunreut gründlich untersucht, 2012 dann mit den Bohrarbeiten begonnen. Die Fernwärmeversorgung soll noch in diesem Jahr mit einer installierten Leistung von 10 Megawatt (MW) aufgenommen werden.



Dr. Raimund König (Grünwald Equity), Bürgermeister Franz Parzinger sowie Franz Hagenauer (Stadtwerke Traunreut, von links) enthüllen die Baustelle für das Erdwärme-Übergebäude in Traunreut.

© Bayerische Gemeindezeitung

- Technik-Workshops mit Praxispartnern
- Erarbeitung Kommunikationskonzept
- Anwendung Kommunikationskonzept
- Weitere Befragung
- Pressefahrt
- Projektende: Februar 2015



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Sabine Schwendemann

[presse@tiger-geothermie.de](mailto:presse@tiger-geothermie.de)

0821/5699300-25

0175/2919752

[www.tiger-geothermie.de](http://www.tiger-geothermie.de)

[www.gec-co.de](http://www.gec-co.de)

